

1. April 1572

450 Jahre Erfolge der Aufständischen im Achtzigjährigen Krieg



Adriaen Pietersz. van de Venne, Seelenfischer, 1614, Öl/Holz, 98,5 × 187,8cm (Rijksmuseum, Amsterdam, SK-A-447), aus: <https://artinwords.de/achtzigjaehriger-krieg-spanisch-niederlaendischer-krieg-und-die-entstehung-der-niederlande/> (01.04.2022)

Fast 80 Jahre lang wurde die Geschichte auch Nordwestdeutschlands ganz wesentlich bestimmt durch den Krieg der aufständischen niederländischen Protestanten gegen die katholische, spanische Besatzungsmacht, an die die Niederlande durch Erbfall nach dem Tod Kaiser Karls V. 1558 gefallen waren.

Konfessionelle Konflikte prägten die Zeit zwischen dem Augsburger Religionsfrieden 1555 und dem Westfälischen Frieden von 1648, in dem die Niederländer ihre Unabhängigkeit von Spanien und auch die Gleichberechtigung der calvinistischen

Konfession mit der katholischen und der lutherischen durchsetzen.

Am 1. April 1572 gelang es den seit spätestens 1568 offen aufständischen Niederländern zum ersten Mal, eine Stadt - Brielle - mit Hilfe von Kaperschiffen zu erobern, den spanischen Nachschub über See empfindlich zu stören und damit den begrenzten Aufstand zu einem Ringen um Unabhängigkeit auszuweiten. Dieser Krieg war begleitet von Intoleranz, Ignoranz und Inhumanität. Hinrichtungen, Ketzerverbrennungen, Plünderungen waren an der Tagesordnung und prägten das Selbstverständnis der Niederländer zutiefst. Insbesondere Ostfriesland und das katholische Emsland gerieten in den Strom der Ereignisse, die Stadt Emden wurde 1595 faktisch zu einem niederländischen Vorposten.

Im Dreißigjährigen Krieg, der zum einen ein europäischer Konflikt um die Hegemonie in Europa zwischen dem Haus Habsburg auf der einen Seite und verschiedenen Widersachern, vor allem dem französischen König auf der anderen Seite, zum anderen ein Konfessionskonflikt um den rechten Glauben war, bildete der Krieg um die Unabhängigkeit der Niederlande einen wichtigen Teilaspekt. Den Grafen von Oldenburg gelang es in dieser Zeit nur mit großer Mühe, die Stadt zu beschützen, indem sie beide Seiten mit Pferden belieferten und bei Gefahr - etwa beim Anmarsch der Truppen des bayerischen Feldherrn Tilly ihn und dessen Truppen massiv bestachen.

Uwe Roeder

Blüte der Kunst trotz Krieg

Christopher Brown et al.: Rembrandt. Der Meister und seiner Werkstatt, Berlin: SMPK 1991.

Thomas David: Rembrandt: Belsazar. Ein Rotfuchs Kunstsachbuch, Reinbek b. Hamburg: rororo 1995.

Die niederländische Kunst gehörte in der Frühen Neuzeit neben der italienischen zu der fortschrittlichsten und berühmtesten in ganz Europa. Namen von Künstlern wie Rembrandt, Rubens oder Pieter Brueghel sind heute noch weltberühmt und locken Millionen Menschen in die Museen. Diese Künstler lebten und wirkten im Umfeld des Ringens der Niederlande um Unabhängigkeit. Rembrandt war selbst Protestant und lebte in Amsterdam, Rubens wirkte als Katholik unter anderem als Diplomat in Diensten der Habsburger.

Der achtzigjährige Krieg in der Wissenschaft

Geoffrey Parker: Der Aufstand der Niederlande. Von der Herrschaft der Spanier zur Gründung der Niederländischen Republik. 1549-1609, München: Callwey 1979.

In Deutschland spielt dieser Konflikt, der zur Entstehung unseres Nachbarstaates im Nordwesten führte, kaum eine Rolle. Nur wenige Publikationen in deutscher Sprache thematisieren ihn und auch das vorliegende Buch ist bereits über 40 Jahre alt und stammt von einem britischen Historiker.

In der Schule spielt diese Epoche kaum eine Rolle, hier findet das Konfessionelle Zeitalter zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg kaum statt, wenn es nicht regionalgeschichtlich von Bedeutung ist, wie etwa in Emden, das seine Blüte in dieser Zeit erlebte.

Alltag in der Zeit des Unabhängigkeitskrieges

Rien Poortvliet: Das Erbe, Hamburg/Berlin:
Paul Parey 1991.

In diesem bemerkenswerten Buch begibt sich der Autor und Zeichner Rien Poortvliet auf die Suche nach seinen Vorfahren und widmet der Generation, die während des niederländischen Unabhängigkeitskrieges lebte, diese Buch, in dem er das Alltagsleben der Menschen mit liebevoll gemalten Bildern und Texten portraitierte.

.

.